

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf  
Kirchgemeindeversammlung**

**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
Montag, 13. Juni 2016, Kirche Münchenbuchsee**

Vorsitz:	Markus Gerber
Anwesend:	35 Personen
Entschuldigt:	Franziska Bracher, Kathrin Brodbeck, Stefan Forster, Hanni Hiltbrunner, Ursula Hohn, Vera Mathys, Fritz Studer
Stimmberechtigt:	29 Personen
Nicht stimmberechtigt:	6 Personen
Stimmenzähler:	Heinz Müller
Protokoll:	Cornelia Lehmann
Sitzungsdauer:	19.30 – 21.00 Uhr

---

**Traktanden**

1. Jahresrechnung 2015; Genehmigung
  2. Anschluss Kirchgemeindehaus Mooseedorf an Wärmeverbund; Genehmigung Abrechnung
  3. Orgelrevision 2017; Genehmigung
  4. Fluchtwege und Haupteingang Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee; Genehmigung Kredit
  5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
  6. Informationen aus der Synode
  7. Begrüssung/Verabschiedung
  8. Verschiedenes
- 

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 19 vom 13.05.2016 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Juniausgabe der Zeitung "reformiert" publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Traktandenliste.

Der Kirchgemeinderat genehmigte mittels Zirkularbeschluss am 13.12.2015 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07.12.2015.

---

## **1. Jahresrechnung 2015; Genehmigung**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 09.05.2016 die Jahresrechnung genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

### **Diskussion**

Martha Deppeler erläutert die vorliegende Jahresrechnung.

Herr Mathys, adrem Consulting, erläutert den Revisorenbericht zur Jahresrechnung und beantragt die Genehmigung. Die Datenschutzprüfung ergab keine Beanstandungen.

Es folgen keine Fragen aus der Versammlung.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 441'628.04.

## **2. Anschluss Kirchgemeindehaus Moosseedorf an Wärmeverbund; Genehmigung Abrechnung**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 29.03.2016 die Abrechnung genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung zu genehmigen.

### **Diskussion**

Hans-Ulrich Wegmüller erläutert die vorliegende Abrechnung.

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Abrechnung in der Höhe von Fr. 71'531.95.

## **3. Orgelrevision 2017; Genehmigung**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 25.04.2016 die Orgelrevision in Münchenbuchsee genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Orgelrevision zu genehmigen.

### **Diskussion**

Hans-Ulrich Wegmüller erläutert das Vorhaben.

Die Organisten Chrigu Gerber und Imre Gajdos präsentieren mit Vorspielen die notwendige Revision sowie die von ihnen gewünschten Optionen.

Die Fragen aus der Versammlung werden zufriedenstellend beantwortet.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Grundrevision von Fr. 80'000.00 sowie die Optionen in der Höhe von Fr. 85'107.00.

## **4. Fluchtwege und Haupteingang Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee; Genehmigung Kredit**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 09.05.2016 den Kredit genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Kredit zu genehmigen.

## **Diskussion**

Hans-Ulrich Wegmüller erläutert das Vorhaben.  
Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

## **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Kredit in der Höhe von Fr. 75'000.00.

## **5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

Walter Gygax informiert:

### **5.1 Kirchenrenovation 2016**

Seit 2007 besteht ein grundsätzliches Sanierungsprojekt in vier Etappen für den Kircheninnenraum. Die Sanierung von Dach und Aussenhaut ist bereits erfolgt. Im Zusammenhang mit der Orgelrevision ist für 2017 eine Renovation der Kirche vorgesehen, jedoch nur eine Minimalsanierung. Eine solche Sanierung drängt sich auf, weil auch der Kircheninnenraum, neben dem angesetzten Schmutz, vom Pilz befallen ist. Der Grund ist vor allem witterungsbedingt im vorletzten Winter. Wir haben Massnahmen zur Klimakontrolle und Verbesserung eingeleitet, welche bereits Wirkung zeigen. Weiter wurden alle Holzteile von einer Firma gewaschen. Mit der Orgelsanierung und Pilzentfernung müssen jedoch auch die Pilzansätze im ganzen Kirchenbereich entfernt werden. Dies bedingt, dass Wände und Decke gewaschen und neu gestrichen werden müssen. In der Baukommission haben wir uns auch zu weiteren Verbesserungen Gedanken gemacht. Zum Beispiel Ersatz der Beleuchtungskörper zur Verbesserung der Lichtausbeute, Verbesserung des Lautsprechersystems, Streichen der Fensterleibungen in einem anderen Farbton wie das in Moosseedorf der Fall ist, Farbgebung im Deckenbereich.

Am 02.06.2016 fand eine Besprechung unserer Baukommission, dem ausführenden Architekten Herrn Arn, Herrn Wälti vom Orgelbau und dem Denkmalpfleger, Herrn Ernst, statt. Hier das Resultat der Besprechung:

- Auf Kosten der Denkmalpflege wird eine Untersuchung des Verputzaufbaus der Wände durchgeführt.
- In einem Bereich der Kirche wird ein Abschnitt der Wand noch dieses Jahr gewaschen, die Rissanierung abgeklärt und entschieden, ob und wie die Wände gestrichen werden sollen. Dies auf unsere Kosten.

Alle unsere weiteren, vorhin aufgezählten, Optionen wurden vom Denkmalpfleger diskussionslos mit der Begründung verneint, die Renovationsveränderungen aus den 50er Jahren seien zu erhalten und der Innenraum so zu belassen wie er im Moment ist. Der Kirchgemeinderat hat einen Projektierungskredit für das weitere Vorgehen durch das Architekturbüro Arn + Partner genehmigt. Die Kosten der Renovation werden ins nächste Budget aufgenommen.

### **5.2 Veränderungen in den Sekretariaten**

Eigentlich war vorgesehen, dass Martha Duppeler per 01.05.2016 in Pension gehen würde. Wir suchten deshalb einen Leiter/eine Leiterin Verwaltung (80-100%). Aus den 12 valablen Bewerbungen haben wir mit 6 Personen Gespräche geführt. Eine Person hat nach unserer Zusage abgesagt, eine zweite danach ebenfalls. Auf diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, die Verantwortung auf zwei Bereichsleitungen zu verteilen. Ein Bereich wird von Monika Schaniel übernommen. Sie ist neu Bereichsleiterin Sekretariate. Ihr Arbeitsplatz ist in Moosseedorf. Cornelia Lehmann arbeitet als Sekretärin in Münchenbuchsee. Martha Duppeler wird das ehemalige KUV-Büro im ersten Stock im Kirchgemeindehaus in Münchenbuchsee beziehen. Sie sieht vor, nach der Verlängerung ihrer Anstellung, auf Anfang 2017 in Pension zu gehen. Für ihre Nachfolge suchen wir noch eine Person Bereichsleitung Finanzen und Personelles. Das KUV-Büro befindet sich neu im Sous-Sol des Kirchgemeindehauses Münchenbuchsee. Auch dieser Raum und das Treppenhaus wurden neu gestrichen. Dort ist, neben den KUV-Mitarbeitenden, auch der Arbeitsplatz von Evelyne Reichen, der neuen KUV-Koordinatorin und Nachfolgerin von Matthias Jost.

### 5.3 **Mutterschaftsurlaub Kathrin Brodbeck**

Dieser ist voraussichtlich ab 23.09.2016 für 6 Monate, zwei davon unbezahlt. Die Vertretung wird durch Jasmin Zehnder, angehende Pfarrerin, übernommen.

### 5.4 **Studienurlaub Claudia Buhlmann**

Dieser dauert 6 Monate, ab 01.11.2016 bis 30.04.2017. Die Vertretung ist teilweise intern, teilweise extern geregelt.

### 5.5 **Dank**

Walter Gygax bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit ohne Namen zu nennen, damit niemand vergessen geht.

## **6. Informationen aus der Synode**

Markus Gerber informiert im Auftrag vom entschuldigten Stefan Forster.

### 6.1 **Herausragende Punkte aus der Sommersynode 2016**

- Das Abschlussfest des Visionsprozesses „Kirche 21“ mit dem Titel „Doppelpunkt 21“ findet nun im Zentrum der Stadt Bern statt (Bundesplatz, Münster und diverse Kirchen). Es wurde dafür ein Kredit von Fr. 570'000.00 gesprochen. Die Synode empfiehlt den Kirchgemeinden, zugunsten einer Teilnahme am „Doppelpunkt 21“ am 10.09.2017 auf gemeindeeigene Gottesdienste zu verzichten.
- Die Jahresrechnung 2015 weist einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 340'000.00 aus.
- Die Synode beschloss die Weiterführung der Präsenz an der MariNatal und der BEA. An beiden Messen treten die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gemeinsam mit der römisch-katholischen und der christkatholischen Landeskirche auf. Für die Jahre 2017 bis 2019 beschloss die Synode einen wiederkehrenden Kredit von jährlich Fr. 190'000.00.
- Zudem nahm die Synode ein Postulat an, in dem der Synodalrat gebeten wird, einen Bericht über die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III für die Kirchgemeinden und die Landeskirche zu erstellen.

6.2 Weitere Informationen zur Synode sind auf der Website [www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) abrufbar.

## **7. Begrüssung / Verabschiedungen**

Esther Zesiger, Sekretariat Moosseedorf, wird infolge Pensionierung mit einem grossem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Cornelia Lehmann, Sekretariat Münchenbuchsee, und Evelyne Reichen, KUW-Koordinatorin, stellen sich als neue Mitarbeiterinnen vor.

## **8. Verschiedenes**

8.1. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 05.12.2016 in Moosseedorf statt.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Cornelia Lehmann

Markus Gerber